

Pressemitteilung

SPECTRO stellt neues SPECTROGREEN ICP-OES vor – doppelte Nachweisempfindlichkeit dank revolutionärer Plasmabetrachtungstechnologie

Kleve, 11. Februar 2019 — SPECTRO Analytical Instruments hat heute die Einführung des neuen SPECTROGREEN ICP-OES bekanntgegeben. Das Optische Emissionsspektrometer mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) erreicht dank seiner neuen, revolutionären „Dual Side On Interface (DSOI)“ Technologie eine doppelt so hohe Nachweisempfindlichkeit wie herkömmliche Geräte mit radialer Plasmabetrachtung – und das bei einem überzeugenden Preis-/Leistungsverhältnis.

SPECTROs neue DSOI-Technologie ist ein völlig neuer Ansatz, um den Problemen herkömmlicher Plasmabetrachtungsdesigns zu begegnen. Hierbei kommen eine vertikale Plasmafackel und ein doppeltes optisches Interface zur beidseitigen radialen Betrachtung des Plasmas zum Einsatz. Das Ergebnis: Das DSOI bietet eine doppelt so hohe Nachweisempfindlichkeit wie herkömmliche Radialsysteme und hat weder die Nachteile, Komplexität noch Kosten vertikaler Dual-View-Geräte.

Das SPECTROGREEN weist signifikante Vorteile bei der Analyse und Bestimmung von Spurenelementen von Proben mit anspruchsvollen Matrices auf. Dies gilt zum Beispiel für bestimmte Abwässer, Böden und Schlämme, aber auch für industrielle Chemikalien, Metallmatrices oder Proben mit hohen Salzgehalten. Das SPECTROGREEN ist ideal für die Routineanalytik in Anwendungsfeldern wie Umwelt- und Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Pharmazie, Petrochemie, Chemie und Lebensmittel.

Das SPECTROGREEN bietet ein absolut wettbewerbsfähiges Preis-/Leistungsverhältnis und die wahrscheinlich niedrigsten Betriebskosten in dieser Leistungsklasse. Das neue Spektrometer spart durch ein Optikdesign mit niedrigsten Verbrauchskosten für Spülgas (dank innovativer UV-PLUS Option auch komplett ohne die notwendige Optikspülung



erhältlich) und erfordert kein zusätzliches, externes Kühlgerät – so werden die recht hohen Kosten für die Anschaffung gespart, und die Störanfälligkeit des Gesamtsystems verringert sich drastisch.

Zu den weiteren Merkmalen des SPECTROGREEN zählen:

- SPECTROs ORCA-Optikdesign maximiert Lichtdurchsatz, Stabilität und Nachweisempfindlichkeit
- Hohe Transparenz und maximaler Lichtdurchsatz, ermöglicht klassenbeste Leistung für Elemente mit Emissionslinien im UV und eine doppelt so hohe Nachweisempfindlichkeit im Vergleich zu herkömmlichen ICP-OES mit radialer Plasmabetrachtung über den gesamten Spektralbereich von 165 bis 700 nm.
- Zugriff auf den gesamten Wellenlängenbereich mit einer einzigen Analyse; die Wahl des Plasmabetrachtungsmodus entfällt – ein entscheidender Vorteil gerade für Labore mit hohem Probendurchsatz.
- Das neue GigE Auslesesystem beschleunigt die Verarbeitung der Spektrendaten und die Datenübermittlung – für schnellere Analysen, kürzere Proben-zu-Probe-Zeiten und mehr Proben pro Stunde.
- Die thermische Stabilisierung des Optiksystems ohne Kühlung des Systems unter 0°C sowie für den jeweiligen Spektralbereich optimierte CMOS-Zeilendetektoren sorgen für hohe Stabilität, verhindern „Blooming“ und ermöglichen einen großen Dynamikbereich.
- Der neueste 1.700 Watt LDMOS-Generator verträgt auch schwierige Probenmatrices oder hohe Plasmalast durch Proben in niedrigen Verdünnungen, was niedrigste Nachweisgrenzen ermöglicht – komplett luftgekühlt und störungsfrei punktet der Generator zusätzlich durch schnelle Aufwärmzeiten, wodurch sich die Produktivität erhöht.
- Das geradlinige, kompakte Gerätedesign macht alle Komponenten des Probeneintrags gut sicht- und erreichbar und bietet einen kurzen, optimierten Flüssigkeitspfad. Dank des Designs wird insgesamt weniger Fläche als bei jedem anderen ICP-OES benötigt. Durch die geringe Tiefe ist auf der Vorderseite genügend Platz für einen Autosampler vorhanden.



SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kleve,
Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB 1876,
Geschäftsführer: Dr. Christoph Mätzig, Michael Privik, Rolf Singendonk
USt-ID-Nr. DE 196424280, WEEE-Reg.-Nr. DE 18444053

Bankverbindung / Bank Details:
Commerzbank AG, Filiale Kleve, IBAN DE96 3244 0023 0810 6767 00, BIC COBA DEFF,
Account No. 810 67 67 00, SWIFT-CODE: COBADEFF 324

AMETEK®
MATERIALS ANALYSIS DIVISION

- Die neue SPECTRO ICP Analyzer Pro Betriebssoftware überzeugt durch eine einfache und intuitive Bedienung. Geradline Arbeitsprozesse sowie eine modulare Plug-in-Architektur bieten eine Schnittstelle, die je nach Anforderungen des Anwenders konfiguriert werden kann. Selbst bei großen Datenmengen ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit extrem hoch – bis zu 1.500-mal schneller als bei vorherigen Datenbank-basierten Systemen. Das Versions- und User-Management, kombiniert mit exzellenten Audit-Trail-Funktionen, machen den Analyseprozess komplett transparent und rückverfolgbar.

Die Einführung des SPECTROGREEN fußt auf über 30 Jahren anerkannter Innovation und unübertroffenem Service von SPECTRO, einem der weltweit führenden Anbieter von Analysegeräten.

Mit dem AMECARE Performance Service Paket bietet SPECTRO ein Programm, das die höchstmögliche Verfügbarkeit und maximale Produktivität sicherstellt. Der AMECARE M2M (Maschine-zu-Maschine) Support erweitert die Selbstdiagnose-Funktionen des Geräts um proaktive Warnsignale. Darüber hinaus besteht eine direkte Verbindung mit einem Service-Experten von SPECTRO.

Das neue SPECTROGREEN ist ab sofort über SPECTRO Analytical Instruments erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.spectro.de/spectrogreen>. Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: spectro.info@ametek.com.



SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kleve,
Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB 1876,
Geschäftsführer: Dr. Christoph Mätzig, Michael Privik, Rolf Singendonk
USt-ID-Nr. DE 196424280, WEEE-Reg.-Nr. DE 18444053

Bankverbindung / Bank Details:
Commerzbank AG, Filiale Kleve, IBAN DE96 3244 0023 0810 6767 00, BIC COBA DEFF,
Account No. 810 67 67 00, SWIFT-CODE: COBADEFF 324

AMETEK®
MATERIALS ANALYSIS DIVISION

Über SPECTRO:

SPECTRO ist einer der weltweit führenden Anbieter von Analysegeräten auf dem Gebiet der Optischen Emissions- und Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie. Als Unternehmensbereich der AMETEK Materials Analysis Division produziert SPECTRO zukunftsweisende Geräte, entwickelt für die verschiedenartigsten Aufgabenstellungen die besten Lösungen und stellt eine hervorragende Kundenbetreuung sicher. SPECTRO-Produkte sind bekannt für ihre einzigartige technische Leistungsfähigkeit mit messbarem Nutzen für den Kunden. Von der Gründung 1979 bis heute wurden weltweit bereits mehr als 50.000 Analysegeräte an Kunden geliefert.

AMETEK, Inc. ist ein führender, weltweit aktiver Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Produkten mit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 150 Produktions-, Vertriebs- und Servicestandorten in 30 Ländern.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.spectro.de> oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: spectro.info@ametek.com.

###

Hinweis an die Redaktionen:

- **Pressekontakt:**
 - Deutschland: Tom Milner, Tel: +49-2821-8920
 - USA: Don Goncalves, Tel: +1-781-793-9380 oder dgoncalves@tizinc.com
- **Pressebilder:**
<http://www.spectro.de/ueber-uns/presse/pressebilder>



SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kleve,
Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB 1876,
Geschäftsführer: Dr. Christoph Mätzig, Michael Privik, Rolf Singendonk
USt-ID-Nr. DE 196424280, WEEE-Reg.-Nr. DE 18444053

Bankverbindung / Bank Details:
Commerzbank AG, Filiale Kleve, IBAN DE96 3244 0023 0810 6767 00, BIC COBA DEFF,
Account No. 810 67 67 00, SWIFT-CODE: COBADEFF 324

AMETEK®
MATERIALS ANALYSIS DIVISION